

nied wachigen sprosswälfen soll der Frau u. Mann

36.

Ihre Kin. zu. gewant, d. dazzu einem Witt-
Weil von der gantzem Wolay Besetzast, wir
obteहत, mit wachigen Weitten Weil, so
Kun in lau Bau, in einem andern Mann
nachmen mag, nach ihrem Gefallan.

Rivini Dis: De success: matris
ulgo in Sprosswälfen ex. statuto
3 d. is:

Causula hoc adjecta iuri Jac.
Mantua. Witv. 848.
Putonei Enunciata P. 56.
p. 203. 224.

Art. 4.
Gut auch die Frau Kinder, d. die Erb-
denn nicht oder mehr, wozu angerechnet se-
teuheres Gut, soll der Mutter in dem Schweiß
hellen, d. d. als, da die Mutter wohl an-
gehorben Gut ihre andern Kindern, als
der dem Toten Kindes loiblichen Er-
scheinung hat nicht abkommen, sondern sie
soll der selbe gedachten Kindern vor
Gewicht od. von ihrem Vermögen als
von ihrem, d. d. i. d. d. die Frau die Gewinne je-
hen können.

Art. 5.

Wenn auch die Frau bewillt einem andern
Mann zu der Ehe gewant, d. d. d. d. d. d. d.
was von ihrem Kindes vor der Ehe Weitten Weil
am Erbe, so mag ihre Mann, welche ange-
hört Gut in Vermögen, hat nachmen
das ist, so soll, welche von ihrem nach
der Rechte Erbentüm, d. d. d. d. d. d. d.
mit dem abginge, d. d. d. d. d. d. d.
Gut von ihrem Kindern folgt an ihren in
Kinden, als die dem Toten soll be-
tigt darhen vor, d. d. d. d. d. d. d.
hören, d. d. d. d. d. d. d. d.
d. d. d. d. d. d. d. d. d. d. d.
an ihrem Mann, wegen der zu fremde.

Art. 6.

Solche sich auch zu tragen, d. d. d. d. d. d. d.
Mutter der nicht allein Kindern von der
Ehe, sondern auch Kindern Kindern von der
selben vorhanden wäre, so sollen selbige

Rivini Dis:

Widw. 140.